

10 Jahre Chammünster

Festliche Tage im Juli 1971

„Nach langer Zeit steht die Ortschaft Chammünster wieder im Mittelpunkt des Geschehens und im Zeichen festlicher Tage.“ So schrieb im Juli 1971 die „Chamer-Zeitung“. Anlass war der FC Chammünster, der sein 10-jähriges Gründungsfest feierte, zu dem natürlich ein großes Sportprogramm gehörte.

Den Auftakt machte die Tischtennis-Abteilung, die ein Pokalturnier austrug, das der SV Miltach gewann.

Das eigentliche Fest begann danach am Donnerstag, dem 15. Juli, mit einem Fackelzug. Vom Schulhaus ging es zum Ödenturm, wo schon ein Lagerfeuer und farbige Lichter für eine entsprechende Stimmung sorgten. Einfühlsame Gedanken zum Wandern von Otto Peisl und Anton Schramm sowie ein kurzweiliges Musik- und Gesangsprogramm brachte einen stimmungsvollen Beginn des Jubiläumfestes.

Eigentlicher Höhepunkt war am Samstag das Schlagerspiel des FC Chammünster gegen den TSV 1860 München, dem damaligen Regionalligisten. Für Chammünster war es das Spiel des Jahrzehnts. Die Sechziger spielten mit Deml, Zacher, Schmitz, Seelmann, Kunz, Reichenberger, Lindner, Hiller, Zahnleiter, Garhammer, Störzer (2. Halbzeit Menzl), der FC Chammünster mit Schnobrich, Reittinger, Rauscher, Meier, Haimerl, Gruber, Wittmann, Haberl, Max Heigl, Macht, Sepp Hunger, Plank, Breiter, Georg Heigl und Ludwig Heigl.

Nach dem überraschenden 1:1 zur Pause (Torschütze: W. Plank) zeigte aber 1860 die ganze Balltechnik und Taktik der Löwen und gewann 3:1.

Am Sonntag hatte die Jugendabteilung des FC Chammünster ein großes Pokalturnier organisiert, zu dem sechs Mannschaften gekommen waren. Das Endspiel bestritten dabei der FC Chamerau und der FC Chammünster, wobei sich der FC Chamerau den Turniersieg mit einem 2:1 sicherte.

Ausklang des Festes war am Montag ein großes Sportlertreffen im Bierzelt, wo die Lindberger Oberkramer aufspielten. Ein großartiges Fest ging zu Ende.

